Die Geschichte der Prinz

Von Christian Vara

Es war einmal ein schönes L and. Auf dem Lande lebte ein Prinz in einer groβen B Burg. Das Land war am schönsten, aber ein böser Drachen lebte in den Bergen in der Gegend. Der Drachen tötete viele Menschen und den König. Eines Tage lief ein Diener in die Burg und sagte, dass der Drachen eine Prinzessin von einer anderen Land entführte. Der Prinz sagte, dass er die Prinzessin retten musste. Der Prinz packte ein Schwert und Lebensmittel ab, und er ging auf in den Todwald den Weg zu dem Drachen. Aber auf dem Weg verlief er sich. Es war spät in der Nacht und er konnte nicht sehen. Dann flogen zwei Vögel auf einen Baum. Der erste Vogel sagte:

„Finde den Hexenmeister, finde die Prinzessin“

Der zweite Vogel sagte:

„Du musst dem Weg folgen.“

 Dann flog die zwei Vögel ab. Der Prinz fand den Weg und folgt ihm bis zum einem kleinen Häuschen. Drinnen war ein alter Mann. Der Prinz fragte:

„Bist du der Hexenmeister?“

Der alte Mann sagte:

„Ja, und ich will dir helfen. Hier ist ein magisches goldenes Schwert. Es wollte den Drachen töten.“

Der Prinz bekam das goldene Schwert und ging auf den Weg in die Berge. Der erste Vogel flog und sagte dem Prinz:

 „Du musst den Drachen mit dem Schwert töten,

aber du musst kein in Wort sagen.“

Dann sagte der zweite Vogel:

„Als du spricht, dann wird den Drachen dir essen.“

Der Prinz verstand. Der Drachen wollte hören, was ob er sagte. Er ging auf den Weg auβerhalb des Todwald und zu der Burg. Dann kletterte er auf eine Klippe. Auf der Klippe war eine Höhle. Und innerhalb der Höhle war der Drachen. Er schlief. Der Prinz wollte sagen:

„Ich will dich töten.“ Aber er musste nicht sprechen, und der Drachen hörte ihn, als er in die Höhle kam zu. Der Drachen wachte auf, und sah ihn. Der zweite Vogel flog und sagte, „Tötete den Drachen, tötete den Drachen.“ Aber der Drachen verbrannte die zwei Vögel. Der Prinz lief und erstach den Drachen. Der Drachen schrie und starb. Die Prinzessin lief zu dem Prinzen und dankte ihm. Der Prinz fragte:

„ Willst du mich heiraten?“

Die Prinzessin sagte:

„Tut mir Leid. Ich bin schon verlobt“

Die Prinzessin ging zurück zu ihrem Landzu ihrem Schloss, und der Prinz ging zu seinem Land, zu seiner Burg.

Das Ende.